

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

O II 1 - 5j / 93

**Ausstattung privater Haushalte
mit ausgewählten langlebigen
Gebrauchsgütern**

1993

Endgültige Ergebnisse der
Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Sonderzählungen

Herausgeber:

Landesamt
für Datenverarbeitung und Statistik
Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
BTX: *47474#

Erschienen im September 1994
Preis: 5,50 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

Seite

Vorbemerkung	4
Erläuterung wichtiger Begriffe	5
Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1993	9
1. Vergleich der Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in der Bundesrepublik Deutschland, dem früheren Bundesgebiet, den neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost und dem Land Brandenburg im Januar 1993	14
2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Land Brandenburg Januar 1993	
2.1. Nach der Haushaltsgröße	15
2.2. Nach der sozialen Stellung der Bezugsperson	16
2.3. Nach dem Haushaltstyp	17
2.4. Nach dem Alter der Bezugsperson	18
2.5. Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen	20
2.6. Nach der Größe der Wohngemeinde	21
3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach Haushaltsgröße	
3.1. Deutschland	22
3.2. Früheres Bundesgebiet	23
3.3. Neue Länder und Berlin-Ost	24
4. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach sozialer Stellung der Bezugsperson	
4.1. Deutschland	25
4.2. Früheres Bundesgebiet	26
4.3. Neue Länder und Berlin-Ost	27

Vorbemerkung

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 wurde aufgrund des Gesetzes über die Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 708-6, veröffentlichten bereinigten Fassung, zuletzt geändert durch Art. 10 des Gesetzes über Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BstatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837) durchgeführt. Sie ist die siebte Erhebung dieser Art in dem früheren Bundesgebiet und die erste in den neuen Bundesländern und Berlin-Ost.

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 hat die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fortgesetzt. Die erhobenen Daten zeigen die Zusammenhänge zwischen Einkommen, Verbrauch und Vermögensbildung privater Haushalte in ihrer sozialökonomischen Struktur und regionalen Verteilung auf. Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe liefert repräsentative Ergebnisse für nahezu die Gesamtheit aller privaten Haushalte.

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 wurde mit einem Grundinterview im Januar 1993 eröffnet, mit der Erhebung aller Einnahmen und größeren Ausgaben in Haushaltsbüchern sowie detaillierten Angaben zu den Ausgaben in Feinschreibungsheften im Jahr 1993 fortgesetzt und fand ihren Abschluß mit einem Schlußinterview Anfang Januar 1994.

In dem vorliegenden Bericht werden die Ergebnisse über die Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern veröffentlicht. Ohne Kenntnis des vorhandenen Bestandes an langlebigen Gebrauchsgütern in den verschiedenen Haushaltsschichten läßt sich das Verbrauchsverhalten und die Spartätigkeit nur schwer analysieren.

Die Zahlen für das Land Brandenburg basieren auf den Angaben von 2 092 Haushalten; sie wurden mit dem Grundinterview im Januar 1993 erhoben. Bundesweit beteiligten sich rund 56 500 Haushalte am "Eröffnungsinterview".

Erläuterung wichtiger Begriffe

Haushalt, Haushaltgröße

Als Haushalt wird eine Gruppe von verwandten oder persönlich verbundenen (auch familienfremden) Personen, die sowohl einkommens- als auch verbrauchsmäßig zusammengehören, bezeichnet. Sie müssen über ein oder mehrere Einkommen oder über Einkommensteile gemeinsam und voll oder überwiegend im Rahmen einer gemeinsamen Hauswirtschaft versorgt werden. Als Haushalt gilt auch eine Einzelperson mit eigenem Einkommen, die für sich allein wirtschaftet. Zeitweilig vom Haushalt getrennt lebende Personen, die den genannten Voraussetzungen entsprechen, gehören zum Haushalt, wenn sie überwiegend von Mitteln des Haushalts leben oder wenn sie mit ihren eigenen Mitteln den Lebensunterhalt des Haushalts bestreiten.

Generell nicht in die Erhebung einbezogen werden Personen in Gemeinschaftsunterkünften und Anstalten, zu denen u.a. die Bewohner von Alters- und Pflegeheimen, die Angehörigen der Bereitschaftspolizei, des Bundesgrenzschutzes und der Bundeswehr gehören, soweit sie nicht einen ständigen Wohnsitz außerhalb der Kaserne haben.

In die Aufbereitung nicht einbezogen wurden Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von 35 000 DM und mehr.

Haushalte von Ausländern sind in die Erhebung einbezogen worden.

Haushaltstyp

Ergebnisse werden bundesweit für folgende Haushaltstypen nachgewiesen:

Alleinlebende(r)	Frau Mann
Elternteil	mit Kindern mit 1 Kind
Ehepaar	ohne Kind mit 1 Kind mit 2 Kindern mit 3 Kindern und mehr

Sonstiger Haushalt.

Für Brandenburg liegen Ergebnisse für folgende Haushaltstypen vor:

Alleinlebende Person
Elternteil mit Kind(ern)
Ehepaar ohne Kind
Ehepaar mit Kind(ern)
Sonstiger Haushalt.

Bei der Darstellung nach dem Haushaltstyp "Elternteil mit Kind(ern)" und "Ehepaar mit Kind(ern)" werden nur die Haushalte gezählt, denen außer den bei der Typisierung genannten Mitgliedern keine weiteren Personen angehören. Sind weitere Personen (z.B. Schwiegermutter, -vater u.ä.) vorhanden, werden diese Haushalte stets der Gruppe "Sonstiger Haushalt" zugeordnet. Als Kinder zählen alle ledigen Kinder der Bezugsperson ohne Altersbegrenzung.

Bezugsperson

Durch die Festlegung einer Bezugsperson wird es möglich, Mehrpersonenhaushalte nach unterschiedlichen Merkmalen (z.B. Alter, Familienstand, soziale Stellung) einheitlich zu gliedern. Als Bezugsperson gilt grundsätzlich die Person, die von den befragten Haushalten als solche benannt wurde und die in der Regel den größten Beitrag zum Haushaltsnettoeinkommen leistet.

Soziale Stellung der Bezugsperson

- Landwirt:

Alle Personen, die einen landwirtschaftlichen Betrieb wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Den Haushalten von Landwirten zugerechnet wurden Haushalte, deren Einkommen überwiegend aus einem landwirtschaftlichen Betrieb stammt.

- Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger:

Alle Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher Art wirtschaftlich oder organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten. Freiberuflich Tätige wie Ärzte, Rechtsanwälte, Schriftsteller, freischaffende Künstler usw. zählen ebenfalls zu den Selbständigen.

- Beamter:

Beamte des Bundes, der Länder, Gemeinden und Körperschaften des öffentlichen Rechts einschließlich Beamtenanwärter und Beamte im Vorbereitungsdienst, auch Richter, Geistliche und Beamte der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche.

- Angestellter:

Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger, wie z.B. kaufmännische, technische, Büro-, Verwaltungs- oder Behördenangestellte, leitende Angestellte (z.B. Direktoren), ferner sogenannte Versicherungsbeamte, Betriebsbeamte, Bankbeamte (soweit sie nicht in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis - z.B. Bundesbank - stehen).

- Arbeiter:

Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode, auch Heimarbeiter.

- Arbeitsloser:

Arbeitslos ist ein Arbeitnehmer, der vorübergehend nicht in einem Beschäftigungsverhältnis steht oder nur eine kurzzeitige Beschäftigung ausübt.

- Nichterwerbstätiger:

Alle Bezieher von Pensionen aus öffentlichen Kassen und/oder Renten aus öffentlichen Sozialeinrichtungen, Sozialhilfeempfänger, Altenteiler, nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehende Personen, die vom eigenen Vermögen (Vermietung, Verpachtung) oder von privaten Unterstützungen u. dgl. leben, ferner Studenten, die einen eigenen Haushalt führen.

Die Zuordnung zu den Nichterwerbstätigen erfolgte auch dann, wenn kleinere oder unregelmäßige Einkünfte aus Erwerbstätigkeit vorhanden waren.

Haushaltsnettoeinkommen

Das Haushaltsnettoeinkommen ist definiert als Summe der Monateinkommen aller Haushaltsmitglieder; alle Einkünfte aus Erwerbstätigkeit, Renten, Pensionen, Vermietung und Verpachtung u.ä. werden zusammengerechnet und Steuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung abgesetzt. Bei Einkünften aus Gewerbebetrieb oder selbständiger Arbeit werden die steuerlichen Einkünfte zugrundegelegt. Das Haushaltsnettoeinkommen umfaßt jedoch nicht die Auflösung von Ersparnissen, die Aufnahme von Krediten, den Verkauf von Vermögenswerten, Erbschaften, Gewinne u.dgl.. In die nachgewiesenen Gruppen des monatlichen Haushaltsnettoeinkommens hatten sich die Haushalte (ohne Haushalte von Landwirten sowie ohne Haushalte mit überwiegender Einkommen aus landwirtschaftlichem Betrieb) im Rahmen des Grundinterviews vom Januar 1993 selbst eingestuft. Die Angaben können daher nur als Anhaltspunkt für die finanzielle Lage der Haushalte angesehen werden.

Langlebige Gebrauchsgüter

Unter langlebigen Gebrauchsgütern versteht man solche Güter für den privaten Verbrauch, die in der Regel einen hohen Anschaffungspreis haben und meist wesentlich länger als ein Jahr genutzt werden. Dabei wird die Dauer der Nutzung nicht allein durch die technische Beschaffenheit bestimmt, sondern auch durch Mode, technische Neuerungen und Verbesserungen.

Aussagefähigkeit der Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe

Die in diesem Bericht veröffentlichten Ergebnisse sind auf der Grundlage der Unterlagen der Haushalte mittels Hochrechnungsfaktoren maschinell errechnet worden.

Bei der Interpretation der Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe bitten wir, die bei der Ergebnisdarstellung verwendeten Symbolisierungen zu beachten.

Für die Symbolisierung der hochgerechneten Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wird der Zusammenhang zwischen dem Näherungswert für den relativen Standardfehler des hochgerechneten Ergebnisses und der Zahl der erfaßten Haushalte je Tabellenfeld berücksichtigt.

Bei einem relativen Standardfehler von mehr als 20 %, d.h. bei weniger als 25 erfaßten Haushalten, sind die Ergebnisse wegen der unzureichenden Besetzung sehr unsicher und werden deshalb durch einen Schrägstrich ersetzt.

Bei einem relativen Standardfehler zwischen 20 und 10 %, d.h., wenn Informationen aus 25 bis 99 Haushalten dem jeweiligen Ergebnis (Tabellenwert) zugrundeliegen, ist der Aussagewert eingeschränkt. Ein auf dieser Basis ermittelter, statistisch relativ unsicherer Zahlenwert wird durch Klammerung kenntlich gemacht.

Bei einem relativen Standardfehler unter 10 %, d.h. wenn das Ergebnis auf Angaben von 100 und mehr Haushalten basiert, wird der Zahlenwert ohne Einschränkung und ohne Symbol ausgewiesen.

Zeichenerklärung

- / keine Angabe, weil unzureichende Besetzung
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Geringfügige Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der maschinell erstellten Einzelangaben.

Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1993

Die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe wurde 1993 erstmals mit einheitlichen Methoden und Verfahren in allen 16 Bundesländern durchgeführt. Schwerpunkt der Befragung der Haushalte im Grundinterview war die Ermittlung des Bestandes an ausgewählten langlebigen Gebrauchsgütern. Erfragt wurde die Anzahl der im Haushalt vorhandenen Güter der jeweiligen Art.

Die erfaßten Gebrauchsgüter können nach drei Hauptbereichen, nämlich Verkehr und Nachrichtenübermittlung, Bildung und Unterhaltung sowie Haushaltsführung, unterschieden werden, wobei nach der Zahl der erfragten Gebrauchsgüter die Güter für Bildung und Unterhaltung entsprechend der zunehmenden Bedeutung der Freizeit für den arbeitenden Menschen den größten Anteil ausmachen.

Am Grundinterview der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 1993 im Land Brandenburg waren 2 092 Haushalte beteiligt, deren Angaben mit Hilfe des Mikrozensus 1992 schichtenspezifisch auf die Gesamtheit von 1,03 Millionen Haushalte hochgerechnet wurden.

Für bevölkerungsschwache Länder wie Brandenburg liegen die Ausstattungsgrade der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern jedoch nur für eine geringe Anzahl von Merkmalen vor. Ein Vergleich in tiefer Gliederung ist mathematisch-statistischen Einschränkungen unterworfen, wie bereits im Teil Aussagefähigkeit der Ergebnisse der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe auf S. 8 erläutert wurde.

Mit Ausnahme der Gesamtübersicht auf S. 14 wurden in diesem Heft nur 23 der 28 erfragten Oberpositionen veröffentlicht.

Ausstattung nach der Haushaltsgröße

In Tabelle 2.1. wird gezeigt, welcher Anteil der Haushalte - gemessen an der Gesamtzahl der Haushalte der jeweiligen Gruppe - über die nachgewiesenen Gebrauchsgüter verfügt, wobei die Haushalte nach ihrer Größe untergliedert sind. Von den erfragten Gebrauchsgütern waren in allen privaten Haushalten am häufigsten Fernsehgeräte (98,8 %) und Waschmaschinen (93,9 %) zu finden.

Eine Ausstattungsquote von weit über 90 % dürfte auch bei Kühlgeräten erreicht sein, da zu den 86,0 % Haushalten mit einem Kühlschrank die Masse der Haushalte, die eine Kühl-, Gefrierkombination (13,6 %) besitzt, hinzugerechnet werden kann.

Der hohe Ausstattungsgrad mit Fernseh- und Kühlgeräten ist unabhängig von der Haushaltsgröße. Dagegen sind bei Waschmaschinen, ähnlich wie bei anderen Gebrauchsgütern, erhebliche Unterschiede in der Ausstattung zwischen Ein- und Mehrpersonenhaushalten festzustellen. Dies trifft zum Beispiel für Personenkraftwagen zu, die in rund 90 % der Haushalte mit drei Personen und rund 93 % der Haushalte mit vier Personen zu finden sind, aber nur in knapp 40 % der Einpersonenhaushalte. Wegen des beträchtlichen Gewichts der Alleinlebenden, die in Brandenburg etwa 27 % aller Haushalte ausmachen, ergibt sich insgesamt eine Ausstattungsquote mit Personenkraftwagen von 72,4 %.

Bei der Mehrzahl der erfragten Gebrauchsgüter kann eine Abhängigkeit in der Ausstattung zwischen Ein- und Mehrpersonenhaushalten festgestellt werden, teilweise nimmt die Ausstattung mit der Haushaltsgröße zu. Das betrifft z.B. die Ausstattung mit Fahrrädern, die von 65 % in Einpersonenhaushalten bis 96 % in Vierpersonenhaushalten ansteigt. Aber auch bei Gebrauchsgütern für Bildung/Unterhaltung und Haushaltsführung, wie z.B. Videorecordern, Kassettenrecordern, Heim- und Personalcomputern, Fotoapparaten, Mikrowellengeräten und Nähmaschinen, ist dieser Zusammenhang festzustellen. Von den Haushaltsgrößen unabhängig war die Ausstattung neben der mit Fernseh- und Kühlgeräten in Brandenburg noch bei Diaprojektoren und elektrischen Grillgeräten.

Inwieweit die doch überwiegend zwischen Ein- und Mehrpersonenhaushalten festgestellten Ausstattungsunterschiede in der Sozial-, Alters- und Einkommensstruktur der Haushalte bedingt sind, bleibt in der eindimensionalen Betrachtung der Ergebnisse offen.

Ausstattung nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Die Bezugsperson des Haushalts, an der sich die Zuordnung des Haushalts zu einer sozialen Gruppe orientiert, wird von den Haushaltsmitgliedern selbst bestimmt. Sie soll in der Regel den größten Teil des Haushaltsnettoeinkommens bestreiten. Ihre soziale Stellung richtet sich nach der hauptsächlichen Quelle ihres Lebensunterhalts.

In der Tabelle 2.2. wird die Ausstattung der Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern nach der sozialen Stellung der Bezugsperson im Land Brandenburg dargestellt. Ähnlich wie zwischen Ein- und Mehrpersonenhaushalten sind insgesamt gesehen die Unterschiede zwischen den Nichterwerbstätigen- und den Erwerbstätigenhaushalten am größten. Das wird verständlich, wenn man berücksichtigt, daß die Erwerbstätigenhaushalte zu 14 %, die Nichterwerbstätigenhaushalte jedoch zu 43 % Einpersonenhaushalte sind. Nur jeder sechste Nichterwerbstätigenhaushalt besteht aus 3 und mehr Personen, während dies bei den Erwerbstätigenhaushalten mehr als 60 % sind.

Ein Vergleich der Ausstattungsquoten zwischen den einzelnen sozialen Gruppen der Erwerbstätigenhaushalte muß sich für Brandenburg auf die Haushalte von Arbeitern und Angestellten beschränken. Die Gruppen der Selbständigen und der Beamten sind für statistische Aussagen in der Stichprobe nicht ausreichend besetzt.

Beim Vergleich der Arbeiter- und Angestelltenhaushalte wird sichtbar, daß von wenigen Ausnahmen abgesehen, die Ausstattungsquoten nicht sehr weit voneinander abweichen.

Größere Unterschiede gibt es in der Ausstattung bei folgenden Gebrauchsgütern:

Gegenstand der Nachweisung	Angestelltenhaushalt	Arbeiterhaushalt
	Ausstattung in Prozent	
Videorecorder	46,8	57,2
Stereo-Rundfunkgerät	73,7	63,0
Heim-, Personalcomputer	30,9	(14,9)
Diaprojektor	25,9	(11,9)
Gefrierschrank, -truhe	67,4	55,4
Nähmaschine	63,2	52,4
Telefon	74,0	54,3

Ausstattung nach dem Haushaltstyp

Der Vergleich der Ausstattungsquoten nach Haushaltstypen (Tabelle 2.3.) zeigt eine überdurchschnittliche Ausstattung der Haushalte von Ehepaaren mit Kind(ern).

Ausstattung nach dem Alter der Bezugsperson

Beim Einfluß des Alters der Bezugsperson auf die Ausstattung eines Haushalts mit langlebigen Gebrauchsgütern ist zu bemerken, daß bei Mehrpersonenhaushalten das Alter der übrigen Haushaltsmitglieder zumindest bei einigen Gebrauchsgütern den erreichten Ausstattungsgrad mitbestimmt oder sogar allein bestimmt (z. B. bei heranwachsenden Kindern). Mit Ausnahme von Einpersonenhaushalten läßt sich im Grunde das Alter der Bezugsperson nur als Anhaltspunkt für die Dauer des Bestehens des Haushalts verwenden. Es kann wohl davon ausgegangen werden, daß bei jungen Bezugspersonen sich der Haushalt im Aufbau befindet und in der Regel der Wunsch nach einer möglichst reichhaltigen und modernen Ausstattung des Haushalts mit den finanziellen Möglichkeiten nicht in Übereinstimmung zu bringen ist. Dies wird sichtbar im unterdurchschnittlichen Ausstattungsgrad z.B. mit Personenkraftwagen, Gefrierschränken, -truhen und Telefonen.

Bei vielen nachgewiesenen Gebrauchsgütern läßt sich feststellen, daß die Ausstattungsquote der Haushalte bis zu den Haushalten mit 45- bis unter 55 jährigen Bezugspersonen zunimmt und zunächst allmählich, dann zum Teil rapide absinkt.

Trotzdem sind Haushalte mit 65jährigen und älteren Bezugspersonen vor allem mit Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung zum Teil deutlich besser versorgt als die Haushalte der 25- bis unter 30jährigen Bezugspersonen. Das betrifft u.a. Nähmaschinen, Gefrierschränke, -truhen und elektrische Grillgeräte. Während bei den jungen Haushalten erheblich höhere Ausstattungsquoten für Kraftfahrzeuge und moderne Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung festzustellen sind. Zum Beispiel haben 45,9 % der 25- bis unter 30jährigen einen Videorecorder gegenüber 16,3 % der über 65jährigen. Ein wenigstens annähernd vergleichbares Ausstattungsniveau für alle nachgewiesenen Altersgruppen ist nur bei Fernsehgeräten zu erkennen.

Bedingt durch die relativ geringe Teilnahme von jungen Haushalten an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe sind die Ergebnisse jedoch in ihrer Aussagefähigkeit für diese Haushalte eingeschränkt (Tabelle 2.4.).

Ausstattung nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Der Nachweis der Haushalte nach Größenklassen des Nettoeinkommens beruht auf einer Selbsteinstufung der Haushalte und schließt Haushalte von Landwirten nicht ein, weil für sie eine Selbsteinschätzung aus verschiedenen Gründen (z.B. wegen der Erfassung und Bewertung eigenproduzierter Nahrungsmittel) kaum möglich ist. Auch für die übrigen Haushalte kann das Ergebnis einer derartigen Selbsteinschätzung nur als Anhaltspunkt für die finanzielle Lage eines Haushalts angesehen werden. Vor allem bei nicht regelmäßigen Einkommen und bei mehreren Einkommensbeziehern können Unterschiede zwischen geschätztem und tatsächlichem Einkommen auftreten.

Insgesamt gesehen wächst die erreichte Ausstattungsquote mit langlebigen Gebrauchsgütern mit der Höhe des Einkommens (Tabelle 2.5.). Nur in wenigen Fällen sind die Unterschiede zwischen den Haushalten der untersten hier nachgewiesenen Einkommensgruppe und den Haushalten der höchsten Größenklasse (hier 5 000 bis unter 7 500 DM) relativ gering, zum Beispiel bei Fernsehgeräten, Radiorecordern und Kühlschränken. Am größten sind verständlicherweise die Unterschiede bei besonders teuren Geräten. So verfügen von den Haushalten mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen bis unter 1 200 DM nur 35 % über einen Personenkraftwagen, während mehr als 90 % der Haushalte mit einem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen von mehr als 2 500 DM einen Personenkraftwagen besitzen.

Aber auch bei den Gebrauchsgütern für die Unterhaltung und Haushaltsführung lassen sich erhebliche Unterschiede in der Ausstattung feststellen.

So gibt es in den Haushalten mit niedrigem Einkommen nahezu keine Videokameras, Heim- und Personalcomputer, Kühl-, Gefrierkombinationen. Selten verfügen diese Haushalte über Videorecorder, CD-Player und Mikrowellengeräte.

Ausstattung nach der Größe der Wohngemeinden

Der Vergleich der Ausstattungsquoten der Haushalte nach Gemeindegrößenklassen (Tabelle 2.6.) zeigt wenig gravierende Unterschiede auf. Tendenzen, die ausgeprägte Abhängigkeiten der Ausstattung von der Größe der Wohngemeinde vermuten lassen, sind kaum zu erkennen.

Unterschiede lassen sich bei den Gebrauchsgütern für Verkehr und Nachrichtenübermittlung feststellen. Während die Ausstattung der Haushalte in Wohngemeinden unter 5 000 Einwohnern mit Personenkraftwagen und Fahrrädern überdurchschnittlich hoch ist, gibt es in der Ausstattung mit Telefonen gegenüber größeren Gemeinden noch erhebliche Rückstände.

Bei den Gebrauchsgütern für Bildung und Unterhaltung fällt auf, daß das Farbfernsehgerät in kleineren Gemeinden noch nicht in allen Haushalten Einzug gehalten hat. Die Ausstattung mit Stereo-Rundfunkgeräten, CD-Playern aber auch mit Fotoapparaten ist in Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern ebenfalls unterdurchschnittlich.

Ausstattung im nationalen Vergleich

Im nationalen Vergleich der Ausstattungsquoten wird sichtbar, daß die Unterschiede zwischen Brandenburg und dem früheren Bundesgebiet bei den Gebrauchsgütern für den Verkehr geringfügig sind. Erheblich ist jedoch noch der Rückstand bei der Ausstattung der Haushalte mit Telefonen, die im früheren Bundesgebiet bei 97,4 % der Haushalte liegt.

Bei den Gebrauchsgütern für die Bildung und Unterhaltung haben die Brandenburger Haushalte das Ausstattungsniveau der früheren Bundesländer insbesondere bei den in der Anschaffung etwas teureren, moderneren Geräten, wie z.B. Videokameras/Camcorder und CD-Player, bei weitem noch nicht erreicht. Relativ gering sind dagegen die Unterschiede in der Ausstattung mit Haus- und Personalcomputern und Fotoapparaten (Ausnahme Kleinbildsucherkameras).

In der Ausstattung bei den Gebrauchsgütern für die Haushaltsführung bestehen große Unterschiede bei den Gütern, die in den neuen Bundesländern im wesentlichen erst mit der Einigung Einzug gehalten haben. So nutzen bereits jeweils 4 von 10 Haushalten im früheren Bundesgebiet Geschirrspülmaschinen und Mikrowellen. In Brandenburg war Anfang 1993 in jedem siebten Haushalt eine Mikrowelle vorhanden, nur jeder vierzigste Haushalt besaß eine Geschirrspülmaschine. Wäschetrockner haben in Brandenburgs Haushalten bis 1993 nahezu keine Verbreitung gefunden. Im früheren Bundesgebiet nutzt jeder vierte Haushalt einen Wäschetrockner.

Mit Erzeugnissen der Grundausstattung, wie z.B. Kühlschränken und Waschmaschinen, war die Ausstattung der Haushalte in Brandenburg höher als im früheren Bundesgebiet. Im Vergleich zu Brandenburg waren dagegen Kühl- und Gefrierkombinationen anteilig in doppelt so vielen Haushalten im früheren Bundesgebiet zu finden.

Angaben zur Ausstattung der Haushalte mit Gebrauchsgütern in Deutschland, dem früheren Bundesgebiet und den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost sind in den Tabellen 3 und 4 enthalten.

1. Vergleich der Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern in der Bundesrepublik Deutschland, dem früheren Bundesgebiet, den neuen Ländern einschließlich Berlin-Ost und dem Land Brandenburg im Januar 1993

Gegenstand der Nachweisung	Bundesrepublik Deutschland	Früheres Bundesgebiet	Neue Länder u. Berlin-Ost	Land Brandenburg
1 000				
Haushalte insgesamt	35 070	28 446	6 624	1 033
Prozent ¹⁾				
Personenkraftwagen	72,1	73,9	66,2	72,4
und zwar: fabrikneu gekauft	36,8	37,9	31,8	36,5
gebraucht gekauft	39,8	40,7	37,7	38,6
geleast ²⁾	1,7	1,9	1,1	(2,0)
Kraftrad	8,3	7,7	10,9	10,0
und zwar: Motorrad, Motorroller	4,3	4,9	2,3	(3,3)
Kleinkraftrad	4,3	3,0	9,0	7,1
Fahrrad	75,7	76,6	72,6	83,4
Fernsehgerät	95,6	95,3	96,2	98,8
und zwar: Farbfernsehgerät	93,1	93,2	92,2	94,4
Schwarz-weiß Fernsehgerät	8,5	7,6	11,7	13,1
Videorecorder	45,7	48,5	35,9	44,1
Videokamera/Camcorder	10,0	11,1	6,3	5,7
Stereo-Rundfunkgerät	72,2	74,6	62,3	60,1
Plattenspieler	58,1	59,1	53,2	54,1
CD-Player	34,8	39,0	19,1	21,3
Kassettenrecorder	55,2	56,1	52,1	57,1
Radiorecorder	44,2	45,7	39,1	36,6
Tonbandgerät	9,6	9,7	9,5	9,8
Heim-, Personalcomputer	21,2	22,4	16,3	16,9
Fotoapparat	79,3	80,6	75,0	72,7
und zwar: Spiegelreflexkamera	29,9	31,3	23,4	20,5
Kleinbildsucherkamera	42,6	46,1	30,0	29,2
übrige Kameras	25,6	23,8	33,1	31,3
Diaprojektor	26,8	27,6	22,2	19,2
Wohnwagen	2,6	2,9	1,7	(1,5)
Motor-, Segelboot	1,2	1,2	1,0	(1,2)
Kühlschrank	77,1	74,2	87,2	86,0
Gefrierschrank, -truhe	54,2	52,8	58,0	62,4
Kühl-, Gefrierkombination	24,1	27,4	12,5	13,6
Geschirrspülmaschine	30,2	38,0	2,7	(2,5)
Elektrisches Grillgerät	20,1	19,7	20,9	23,8
Mikrowellengerät	35,1	40,8	14,8	14,4
Nähmaschine	60,6	60,7	59,9	58,6
Bügelmaschine	10,9	12,1	7,1	5,0
Waschmaschine	88,8	88,2	91,2	93,9
Wäschetrockner	19,2	24,3	1,5	(1,3)
Telefon	87,3	97,4	48,8	63,3

1) Bezogen auf die Haushalte insgesamt

2) Auch vom Arbeitgeber oder vom eigenen Unternehmen zur Verfügung gestellt

2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Land Brandenburg Januar 1993

2.1. Nach der Haushaltsgröße

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person (en)				
		1	2	3	4	5 und mehr

1 000

Haushalte insgesamt	1 033	275	323	205	186	(44)
---------------------------	-------	-----	-----	-----	-----	------

Prozent ¹⁾

Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Personenkraftwagen	72,4	39,8	74,9	90,4	92,6	(87,8)
Kraftrad	10,0	/	(4,0)	(17,7)	(18,0)	/
Fahrrad	83,4	65,2	83,6	93,2	95,9	(96,3)
Telefon	63,3	56,9	65,0	61,6	68,7	(75,7)

Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung

Fernsehgerät	98,8	98,1	99,0	99,4	98,9	(98,8)
Farbfernsehgerät	94,4	85,2	97,9	97,6	98,3	(95,8)
Videorecorder	44,1	(20,9)	41,0	55,8	63,5	(75,6)
Videokamera/Camcorder	5,7	/	(2,8)	(12,0)	(10,5)	/
Stereo-Rundfunkgerät	60,1	41,0	61,5	72,1	69,2	(73,8)
Plattenspieler	54,1	44,1	50,6	63,8	62,1	(62,6)
CD-Player	21,3	(11,2)	18,7	29,9	28,7	(31,8)
Kassettenrecorder	57,1	39,5	57,5	64,5	72,2	(65,8)
Radiorecorder	36,6	(28,9)	33,3	45,0	43,9	(39,4)
Tonbandgerät	9,8	/	(8,2)	(13,6)	(16,8)	/
Heim-, Personalcomputer	16,9	/	(10,9)	24,3	35,7	(36,7)
Fotoapparat	72,7	53,0	74,1	82,8	86,3	(81,1)
Spiegelreflexkamera	20,5	(13,9)	21,7	25,5	23,7	/
Kleinbildsucherkamera	29,2	(15,6)	29,5	37,0	39,5	(32,1)
übrige Kameras	31,3	(24,0)	31,4	34,6	35,0	(44,8)
Diaprojektor	19,2	(16,0)	18,8	23,0	18,5	(26,4)

Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung

Kühlschrank	86,0	87,4	85,0	83,8	87,0	(89,6)
Gefrierschrank,- truhe	62,4	42,5	67,7	65,0	75,7	(79,0)
Kühl-,Gefrierkombination	13,6	(4,6)	17,0	(17,9)	(16,6)	/
Elektrisches Grillgerät	23,8	(21,7)	24,2	25,6	25,3	/
Mikrowellengerät	14,4	/	13,0	(18,8)	(25,1)	/
Nähmaschine	58,6	51,1	56,7	64,0	64,7	(68,0)
Waschmaschine	93,9	81,8	97,0	99,0	99,4	(100,0)

1) Bezogen auf die Haushalte insgesamt

2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Land Brandenburg Januar 1993

2.2. Nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	soziale Stellung				
		Selbstständiger ¹⁾	Beamter	Ange-stellter	Arbeiter	Nicht-erwerbs-tätiger ²⁾

1 000

Haushalte insgesamt	1 033	(44)	(10)	245	284	451
---------------------------	-------	------	------	-----	-----	-----

Prozent³⁾

Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Personenkraftwagen	72,4	(97,1)	(100,0)	84,7	89,3	52,0
Kraftrad	10,0	/	/	(9,2)	(19,4)	(3,9)
Fahrrad	83,4	(90,5)	(85,4)	85,8	91,9	76,0
Telefon	63,3	(89,8)	(89,9)	74,0	54,3	60,0

Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung

Fernsehgerät	98,8	(100,0)	(98,4)	97,3	99,7	99,0
Farbfernsehgerät	94,4	(97,2)	(98,4)	95,5	99,5	90,4
Videorecorder	44,1	(67,9)	(83,9)	46,8	57,2	31,2
Videokamera/Camcorder	5,7	/	/	10,2	/	(1,8)
Stereo-Rundfunkgerät	60,1	(79,7)	(90,3)	73,7	63,0	48,3
Plattenspieler	54,1	(78,3)	(70,2)	62,8	55,9	45,5
CD-Player	21,3	/	/	27,3	(23,2)	15,2
Kassettenrecorder	57,1	(76,7)	(76,0)	64,1	61,3	48,4
Radiorecorder	36,6	/	/	41,1	41,5	31,0
Tonbandgerät	9,8	/	/	15,4	(9,1)	(6,7)
Heim-, Personalcomputer	16,9	/	/	30,9	(14,9)	(8,0)
Fotoapparat	72,7	(87,6)	(88,4)	83,2	79,3	61,0
Spiegelreflexkamera	20,5	/	/	31,8	(13,4)	17,0
Kleinbildsucherkamera	29,2	/	/	37,0	34,5	20,9
übrige Kameras	31,3	/	/	29,4	(38,5)	27,5
Diaprojektor	19,2	/	/	25,9	(11,9)	18,6

Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung

Kühlschrank	86,0	(91,9)	(90,6)	84,6	86,9	85,4
Gefrierschrank,- truhe	62,4	(83,9)	(46,6)	67,4	55,4	62,4
Kühl-,Gefrierkombination	13,6	/	/	16,9	(14,1)	11,5
Elektrisches Grillgerät	23,8	/	/	29,8	(20,4)	22,3
Mikrowellengerät	14,4	/	/	18,6	(17,7)	(8,5)
Nähmaschine	58,6	(75,6)	(57,9)	63,2	52,4	58,4
Waschmaschine	93,9	(100,0)	(100,0)	98,4	96,7	89,0

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger, Landwirt

2) Einschließlich Arbeitsloser, Student

3) Bezogen auf die Haushalte insgesamt

2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Land Brandenburg Januar 1993

2.3. Nach dem Haushaltstyp

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Haushaltstyp				
		Alleinlebende Person	Elternteil mit Kind(ern)	Ehepaar mit Kind(ern)	Ehepaar ohne Kind	Sonstiger Haushalt

1 000

Haushalte insgesamt	1 033	275	87	357	222	92
---------------------------	-------	-----	----	-----	-----	----

Prozent ¹⁾

Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Personenkraftwagen	72,4	39,8	(60,2)	93,7	85,5	66,3
Kraftrad	10,0	/	/	18,0	(3,7)	/
Fahrrad	83,4	65,2	92,9	95,6	81,9	84,8
Telefon	63,3	56,9	(59,7)	67,8	75,3	(39,4)

Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung

Fernsehgerät	98,8	98,1	94,6	99,6	99,9	99,5
Farbfernsehgerät	94,4	85,2	93,3	98,4	98,4	98,4
Videorecorder	44,1	(20,9)	(49,9)	63,0	31,5	(65,2)
Videokamera/Camcorder	5,7	/	/	12,3	(3,3)	/
Stereo-Rundfunkgerät	60,1	41,0	(55,1)	72,7	70,5	(47,9)
Plattenspieler	54,1	44,1	(55,0)	64,0	58,3	(34,4)
CD-Player	21,3	(11,2)	(22,6)	30,6	20,2	(16,9)
Kassettenrecorder	57,1	39,5	(71,6)	68,6	49,5	(69,7)
Radiorecorder	36,6	(28,9)	(36,8)	45,3	37,1	(24,7)
Tonbandgerät	9,8	/	/	16,3	(9,3)	/
Heim-, Personalcomputer	16,9	/	(30,8)	30,6	(8,6)	(13,3)
Fotoapparat	72,7	53,0	(71,6)	85,9	72,2	82,7
Spiegelreflexkamera	20,5	(13,9)	/	24,8	27,3	(13,8)
Kleinbildsucherkamera	29,2	(15,6)	(29,4)	38,1	34,2	(23,2)
übrige Kameras	31,3	(24,0)	(38,2)	35,9	19,8	(56,2)
Diaprojektor	19,2	(16,0)	/	22,5	25,8	/

Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung

Kühlschrank	86,0	87,4	(76,0)	86,2	86,0	89,8
Gefrierschrank,- truhe	62,4	42,5	(49,3)	73,3	72,4	(67,5)
Kühl-, Gefrierkombination	13,6	(4,6)	(25,1)	16,9	16,7	/
Elektrisches Grillgerät	23,8	(21,7)	(15,6)	25,6	29,1	(17,8)
Mikrowellengerät	14,4	/	/	21,3	13,0	(16,9)
Nähmaschine	58,6	51,1	(53,6)	66,3	65,3	(39,8)
Waschmaschine	93,9	81,8	100,0	99,5	95,6	98,6

1) Bezogen auf die Haushalte insgesamt

**2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen
2.4. Nach dem Alter**

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren		
			unter 25	25 - 30	30 - 35
		1 000			
1	Haushalte insgesamt	1 033	(64)	101	98
		Prozent ¹⁾			
	Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung				
2	Personenkraftwagen	72,4	/	(75,1)	89,9
3	Kraftrad	10,0	/	/	/
4	Fahrrad	83,4	/	(79,3)	90,7
5	Telefon	63,3	/	(43,7)	(54,0)
	Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung				
6	Fernsehgerät	98,8	(99,5)	96,5	99,6
7	Farbfernsehgerät	94,4	(92,3)	93,2	96,9
8	Videorecorder	44,1	/	(45,9)	(53,8)
9	Videokamera/Camcorder	5,7	/	/	/
10	Stereo-Rundfunkgerät	60,1	/	(61,8)	71,9
11	Plattenspieler	54,1	/	(56,1)	(59,7)
12	CD-Player	21,3	/	(25,2)	(36,0)
13	Kassettenrecorder	57,1	/	(64,0)	67,6
14	Radiorecorder	36,6	/	(34,5)	(43,1)
15	Tonbandgerät	9,8	/	/	(12,7)
16	Heim-, Personalcomputer	16,9	/	/	(19,2)
17	Fotoapparat	72,7	(84,5)	(83,2)	77,2
18	Spiegelreflexkamera	20,5	/	/	(15,4)
19	Kleinbildsucherkamera	29,2	/	(38,1)	(32,4)
20	übrige Kameras	31,3	/	(32,6)	(36,4)
21	Diaprojektor	19,2	/	/	(23,1)
	Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung				
22	Kühlschrank	86,0	(78,3)	(87,0)	86,3
23	Gefrierschrank,- truhe	62,4	/	(38,7)	(56,7)
24	Kühl-, Gefrierkombination	13,6	/	/	(15,2)
25	Elektrisches Grillgerät	23,8	/	/	(18,3)
26	Mikrowellengerät	14,4	/	/	/
27	Nähmaschine	58,6	/	(42,5)	(44,3)
28	Waschmaschine	93,9	(82,8)	91,9	97,1

1) Bezogen auf die Haushalte insgesamt

**Gebrauchsgütern im Land Brandenburg Januar 1993
der Bezugsperson**

Alter von ... bis unter ... Jahren					Lfd. Nr.
35 - 40	40 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr	
1 000					
123	119	169	168	190	1
Prozent ¹⁾					
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung					
89,4	90,9	78,9	74,6	39,0	2
(13,8)	(22,3)	(7,4)	(4,1)	/	3
98,0	93,8	86,7	79,3	64,6	4
68,3	70,2	76,3	72,7	64,5	5
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung					
98,3	100,0	99,0	97,7	99,9	6
96,3	99,9	98,1	95,7	85,6	7
62,4	66,3	44,8	27,5	(16,3)	8
(11,5)	(10,3)	(6,3)	(2,4)	/	9
73,8	63,9	69,3	70,2	30,5	10
63,0	62,3	54,0	57,8	41,2	11
(27,2)	(21,7)	27,9	(15,2)	/	12
73,4	68,4	49,7	47,2	35,9	13
48,7	42,3	41,0	35,3	30,4	14
(16,7)	(16,1)	(10,8)	(6,7)	/	15
(33,4)	41,4	19,5	(6,1)	/	16
85,1	83,0	78,0	62,7	50,6	17
(20,6)	27,3	26,7	23,0	(17,2)	18
(31,2)	36,1	35,7	29,8	(15,9)	19
(41,6)	(33,7)	26,0	21,7	(20,0)	20
(22,3)	(22,5)	18,2	26,3	(22,4)	21
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung					
89,9	82,7	83,5	86,3	89,3	22
72,5	71,3	71,4	70,7	57,0	23
(14,0)	(19,4)	(18,4)	(13,3)	(6,2)	24
(28,9)	(24,2)	27,0	26,2	(23,9)	25
(20,8)	(28,2)	(18,2)	(10,2)	(6,5)	26
68,0	66,9	63,7	66,4	67,4	27
98,9	98,9	99,0	98,0	82,5	28

1) Bezogen auf die Haushalte insgesamt

2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Land Brandenburg Januar 1993

2.5. Nach dem monatlichen Haushaltsnettoeinkommen

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	darunter monatliches Haushaltsnettoeinkommen ¹⁾					
		unter 1 200 DM	1200 bis unter 1 600 DM	1 600 bis unter 2 500 DM	2 500 bis unter 3 500 DM	3 500 bis unter 5 000 DM	5 000 bis unter 7 500 DM

1 000

Haushalte insgesamt	1 033	163	158	310	213	149	32
---------------------------	-------	-----	-----	-----	-----	-----	----

Prozent ²⁾

Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Personenkraftwagen	72,4	(35,1)	(42,8)	79,8	91,1	96,9	90,4
Kraftrad	10,0	/	/	(8,8)	(13,1)	(13,5)	/
Fahrrad	83,4	(74,7)	(74,4)	81,7	89,8	94,5	92,5
Telefon	63,3	(53,5)	(50,5)	62,2	67,3	78,9	80,3

Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung

Fernsehgerät	98,8	97,9	98,5	98,7	99,6	99,7	97,1
Farbfernsehgerät	94,4	(79,0)	95,1	97,6	97,6	98,9	95,9
Videorecorder	44,1	/	(39,2)	43,7	54,1	58,5	64,5
Videokamera/Camcorder	5,7	/	/	/	(10,3)	(12,2)	(22,7)
Stereo-Rundfunkgerät	60,1	(42,0)	(34,3)	61,9	72,8	77,8	91,2
Plattenspieler	54,1	(46,4)	(40,0)	51,4	61,7	67,5	74,7
CD-Player	21,3	/	/	(20,5)	25,1	32,7	(47,3)
Kassettenrecorder	57,1	(43,7)	(62,3)	50,1	63,1	68,3	75,4
Radiorecorder	36,6	(25,6)	(30,1)	38,6	39,6	44,6	(50,4)
Tonbandgerät	9,8	/	/	(9,9)	(9,3)	(16,7)	(16,0)
Heim-, Personalcomputer	16,9	/	/	(16,1)	(17,4)	36,1	(45,8)
Fotoapparat	72,7	(53,2)	(63,2)	70,2	82,6	90,8	94,4
Spiegelreflexkamera	20,5	/	/	16,3	23,8	33,7	(47,4)
Kleinbildsucherkamera	29,2	/	(13,3)	33,6	34,4	42,5	(46,5)
übrige Kameras	31,3	(25,9)	(38,7)	27,5	35,0	32,8	(30,1)
Diaprojektor	19,2	/	/	16,6	23,1	28,2	(38,6)

Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung

Kühlschrank	86,0	(84,9)	86,9	85,5	89,6	82,6	81,2
Gefrierschrank,- truhe	62,4	(53,5)	(42,7)	63,1	71,9	72,8	79,5
Kühl-, Gefrierkombination	13,6	/	/	(15,2)	(14,3)	19,7	(19,8)
Elektrisches Grillgerät	23,8	/	(14,6)	21,7	28,8	29,6	(30,9)
Mikrowellengerät	14,4	/	/	(13,3)	(18,1)	21,1	(32,8)
Nähmaschine	58,6	(57,3)	(43,7)	54,8	65,0	71,1	73,2
Waschmaschine	93,9	(82,7)	86,8	96,8	98,7	99,0	99,7

1) Ohne Haushalte von Landwirten

2) Bezogen auf die Haushalte insgesamt

**2. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Land Brandenburg
Januar 1993**

2.6. Nach der Größe der Wohngemeinde

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	Größe der Wohngemeinde			
		unter 20 000 Einwohner	darunter	20 000 bis unter 500 000 Einwohner	von ins- gesamt
			unter 5 000 Einwohner		unter 100 000 Einwohner

1 000

Haushalte insgesamt.....	1 033	315	166	718	910
--------------------------	-------	-----	-----	-----	-----

Prozent ¹⁾

Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Personenkraftwagen	72,4	76,2	77,8	70,7	72,4
Kraftrad	10,0	(20,1)	(22,6)	(5,6)	11,0
Fahrrad	83,4	87,7	88,8	81,5	83,2
Telefon	63,3	47,7	32,5	70,1	60,4

Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung

Fernsehgerät	98,8	99,5	99,2	98,5	98,8
Farbfernsehgerät	94,4	93,5	90,3	94,8	94,2
Videorecorder	44,1	40,1	45,3	45,9	45,4
Videokamera/Camcorder	5,7	(5,6)	/	5,8	5,6
Stereo-Rundfunkgerät	60,1	55,5	49,0	62,1	58,8
Plattenspieler	54,1	52,9	44,3	54,6	53,0
CD-Player	21,3	(14,9)	(14,0)	24,1	20,9
Kassettenrecorder	57,1	52,4	54,3	59,2	56,3
Radiorecorder	36,6	42,9	43,0	33,9	37,2
Tonbandgerät	9,8	(11,4)	(13,0)	9,2	9,6
Heim-, Personalcomputer	16,9	11,9	(8,9)	19,1	16,6
Fotoapparat	72,7	69,2	64,7	74,2	73,0
Spiegelreflexkamera	20,5	14,7	(12,3)	23,1	19,6
Kleinbildsucherkamera	29,2	28,9	(25,2)	29,4	28,8
übrige Kameras	31,3	31,7	(31,8)	31,1	32,1
Diaprojektor	19,2	13,6	(10,7)	21,6	17,8

Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung

Kühlschrank	86,0	86,6	85,3	85,7	86,3
Gefrierschrank,- truhe	62,4	63,1	62,2	62,1	62,1
Kühl-,Gefrierkombination	13,6	(12,6)	(12,8)	14,1	13,0
Elektrisches Grillgerät	23,8	18,3	(17,0)	26,2	22,4
Mikrowellengerät	14,4	15,1	(17,0)	14,1	14,3
Nähmaschine	58,6	53,4	54,9	60,9	57,9
Waschmaschine	93,9	89,6	88,9	95,8	94,3

1) Bezogen auf die Haushalte insgesamt

3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach der Haushaltsgröße

3.1. Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person (en)				
		1	2	3	4	5 und mehr
1 000						
Haushalte insgesamt	35 070	11 428	11 151	6 015	4 727	1 750
Prozent ¹⁾						
Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung						
Personenkraftwagen	72,1	42,2	79,8	90,8	94,7	93,5
Kraftrad	8,3	3,5	7,0	12,7	14,3	17,0
Fahrrad	75,7	55,8	76,8	90,3	95,2	95,8
Telefon	87,3	85,8	88,8	87,0	87,3	89,7
Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung						
Fernsehgerät	95,6	91,3	97,5	98,1	98,1	96,1
Farbfernsehgerät	93,1	86,9	95,7	96,8	96,9	94,7
Videorecorder	45,7	25,0	45,5	64,0	66,7	62,1
Videokamera/Camcorder	10,0	2,3	8,9	17,3	19,5	17,7
Stereo-Rundfunkgerät	72,2	59,3	73,4	82,1	84,6	81,7
Plattenspieler	58,1	47,5	61,0	65,3	66,4	62,8
CD-Player	34,8	23,2	31,8	47,3	49,1	47,6
Kassettenrecorder	55,2	41,6	54,4	66,7	70,4	68,0
Radiorecorder	44,2	36,7	43,0	49,3	54,3	55,3
Tonbandgerät	9,6	6,0	10,1	11,9	13,2	13,1
Heim-, Personalcomputer	21,2	10,3	16,0	31,9	39,2	41,2
Fotoapparat	79,3	59,0	85,3	91,6	93,4	92,8
Spiegelreflexkamera	29,9	16,5	32,6	38,2	42,5	37,5
Kleinbildsucherkamera	42,6	29,7	46,1	50,8	52,4	51,1
übrige Kameras	25,6	19,6	26,7	29,4	29,4	34,4
Diaprojektor	26,8	14,2	31,9	32,7	35,4	33,0
Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung						
Kühlschrank	77,1	73,9	77,2	78,2	81,0	83,3
Gefrierschrank,- truhe	54,2	29,7	60,1	66,9	74,9	77,7
Kühl-, Gefrierkombination	24,1	21,4	26,1	26,2	24,0	21,8
Elektrisches Grillgerät	20,1	13,2	23,9	23,3	23,5	21,0
Mikrowellengerät	35,1	19,2	33,8	48,0	52,9	53,9
Nähmaschine	60,6	43,2	66,0	67,9	73,8	79,0
Waschmaschine	88,8	73,1	94,6	97,4	98,5	99,3

1) Bezogen auf die Haushalte insgesamt

3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach der Haushaltsgröße

3.2. Früheres Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person (en)				
		1	2	3	4	5 und mehr

1 000

Haushalte insgesamt	28 446	9 587	8 990	4 712	3 661	1 496
---------------------------	--------	-------	-------	-------	-------	-------

Prozent ¹⁾

Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Personenkraftwagen	73,9	45,9	82,2	92,1	95,3	94,3
Kraftrad	7,7	3,7	6,7	11,2	12,4	15,7
Fahrrad	76,6	57,7	78,0	91,8	95,6	95,7
Telefon	97,4	95,0	98,6	98,6	98,8	98,5

Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung

Fernsehgerät	95,3	90,8	97,5	98,0	97,9	96,3
Farbfernsehgerät	93,2	87,1	95,9	97,0	96,9	95,0
Videorecorder	48,5	27,3	50,1	67,1	69,8	63,6
Videokamera/Camcorder	11,1	2,5	10,4	19,4	21,3	19,2
Stereo-Rundfunkgerät	74,6	61,8	76,0	85,2	87,2	83,4
Plattenspieler	59,1	48,7	61,5	67,5	68,3	63,1
CD-Player	39,0	26,0	36,0	53,8	56,6	51,1
Kassettenrecorder	56,1	43,6	54,9	67,6	72,0	68,2
Radiorecorder	45,7	37,9	45,0	50,9	56,3	56,9
Tonbandgerät	9,7	6,0	10,7	12,0	12,7	12,9
Heim-, Personalcomputer	22,4	11,0	17,0	34,3	41,7	43,2
Fotoapparat	80,6	61,6	86,8	92,7	94,5	93,2
Spiegelreflexkamera	31,3	16,9	33,2	41,7	47,3	40,7
Kleinbildsucherkamera	46,1	32,6	50,2	54,7	57,3	54,3
übrige Kameras	23,8	19,3	25,1	26,5	25,8	31,0
Diaprojektor	27,6	14,2	32,5	35,0	38,0	34,4

Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung

Kühlschrank	74,2	70,4	74,3	75,6	78,6	82,8
Gefrierschrank,- truhe	52,8	27,5	59,4	66,9	74,2	78,3
Kühl-, Gefrierkombination	27,4	24,7	29,6	29,9	27,5	23,2
Elektrisches Grillgerät	19,7	12,8	23,6	23,0	23,2	21,3
Mikrowellengerät	40,8	22,4	40,3	56,8	62,1	59,7
Nähmaschine	60,7	41,9	66,4	70,1	75,5	80,6
Waschmaschine	88,2	71,7	94,9	97,3	98,4	99,2

1) Bezogen auf die Haushalte insgesamt

3. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach der Haushaltsgröße

3.3. Neue Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	davon mit ... Person (en)				
		1	2	3	4	5 und mehr

1 000

Haushalte insgesamt	6 624	1 841	2 161	1 303	1 065	254
---------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-----

Prozent ¹⁾

Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Personenkraftwagen	66,2	26,1	72,3	86,8	92,5	89,1
Kraftrad	10,9	(2,3)	7,7	18,0	20,6	24,0
Fahrrad	72,6	47,1	72,9	85,9	93,7	96,7
Telefon	48,8	42,8	53,9	48,9	49,9	43,9

Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung

Fernsehgerät	96,2	93,0	96,2	98,6	98,5	95,9
Farbfernsehgerät	92,2	85,3	93,4	96,1	96,8	93,4
Videorecorder	35,9	15,7	29,5	54,7	56,3	54,4
Videokamera/Camcorder	6,3	(1,2)	3,9	10,4	13,8	(12,1)
Stereo-Rundfunkgerät	62,3	44,9	63,4	72,0	75,6	72,7
Plattenspieler	53,2	39,0	57,4	58,5	60,7	61,7
CD-Player	19,1	10,3	17,8	26,9	24,2	32,1
Kassettenrecorder	52,1	33,5	52,4	63,8	65,8	66,6
Radiorecorder	39,1	31,7	36,6	44,1	48,2	48,6
Tonbandgerät	9,5	5,5	8,5	12,1	14,8	(12,6)
Heim-, Personalcomputer	16,3	5,4	12,1	24,2	30,6	31,9
Fotoapparat	75,0	49,4	79,9	88,3	89,5	89,0
Spiegelreflexkamera	23,4	13,6	28,4	26,5	27,0	21,8
Kleinbildsucherkamera	30,0	17,4	31,8	38,9	36,4	35,3
übrige Kameras	33,1	22,9	32,0	39,1	41,2	51,1
Diaprojektor	22,2	12,5	26,3	24,4	26,8	27,0

Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung

Kühlschrank	87,2	88,0	86,6	85,8	88,9	86,0
Gefrierschrank,- truhe	58,0	35,7	61,0	65,8	76,8	74,9
Kühl-,Gefrierkombination	12,5	8,4	14,2	15,0	12,5	(14,7)
Elektrisches Grillgerät	20,9	13,9	23,0	24,3	24,6	22,3
Mikrowellengerät	14,8	7,3	13,4	19,6	23,5	21,5
Nähmaschine	59,9	48,4	64,0	60,3	68,2	73,1
Waschmaschine	91,2	78,5	93,3	97,8	98,6	99,7

1) Bezogen auf die Haushalte insgesamt

4. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

4.1. Deutschland

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	soziale Stellung						
		Landwirt	Selbständiger ¹⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nicht-erwerbstätiger

1 000

Haushalte insgesamt	35 070	303	1 968	1 665	8 535	7 936	1 503	13 159
---------------------------	--------	-----	-------	-------	-------	-------	-------	--------

Prozent²⁾

Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Personenkraftwagen	72,1	99,1	90,0	94,1	84,6	85,4	58,8	51,5
Kraftrad	8,3	14,8	10,9	9,3	8,2	14,8	9,1	3,8
Fahrrad	75,7	91,5	85,7	92,0	86,6	82,7	74,2	60,6
Telefon	87,3	97,9	96,5	96,3	89,7	82,4	65,1	88,6

Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung

Fernsehgerät	95,6	97,3	94,5	96,1	94,9	97,1	93,9	95,4
Farbfernsehgerät	93,1	95,4	93,1	94,6	92,8	95,1	90,0	92,3
Videorecorder	45,7	33,5	60,6	64,6	55,1	62,6	43,2	25,3
Videokamera/Camcorder	10,0	(5,8)	19,0	16,6	13,0	13,5	6,4	4,3
Stereo-Rundfunkgerät ...	72,2	65,3	82,9	89,1	83,3	77,6	65,5	58,9
Plattenspieler	58,1	52,2	66,0	70,7	67,3	58,8	54,0	49,7
CD-Player	34,8	25,4	49,1	58,2	49,1	40,5	25,5	18,2
Kassettenrecorder	55,2	51,2	64,2	71,2	66,8	63,1	54,5	39,7
Radiorecorder	44,2	55,1	45,5	51,7	46,6	47,4	39,5	39,7
Tonbandgerät	9,6	(7,0)	13,7	15,7	11,3	9,5	8,7	7,4
Heim-, Personalcomputer	21,2	25,4	29,8	39,7	32,2	21,7	20,0	10,3
Fotoapparat	79,3	86,2	89,6	93,5	88,9	85,0	75,6	66,5
Spiegelreflexkamera ...	29,9	22,2	44,6	53,0	41,3	27,3	22,8	19,9
Kleinbildsucherkamera	42,6	47,3	50,6	55,0	49,6	44,6	34,5	35,0
übrige Kameras	25,6	31,2	25,7	23,6	24,5	29,6	30,7	23,4
Diaprojektor	26,8	17,3	37,7	44,8	32,9	21,3	20,5	23,1

Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung

Kühlschrank	77,1	92,6	77,5	75,1	74,1	77,5	77,6	78,6
Gefrierschrank,-truhe ...	54,2	92,6	61,9	60,9	53,1	58,6	44,5	50,5
Kühl-,Gefrierkombination	24,1	(12,1)	27,6	29,0	27,7	24,0	20,3	21,3
Elektrisches Grillgerät ...	20,1	18,4	20,9	21,5	20,2	20,6	18,6	19,5
Mikrowellengerät	35,1	50,4	51,9	52,6	42,2	42,8	23,3	22,1
Nähmaschine	60,6	86,9	62,3	62,7	59,0	58,6	49,9	62,9
Waschmaschine	88,8	98,6	92,7	91,4	89,9	91,5	86,2	85,7

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger

2) Bezogen auf die Haushalte insgesamt

4. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

4.2. Früheres Bundesgebiet

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	soziale Stellung						
		Landwirt	Selbstständiger ¹⁾	Beamter	Ange-stellter	Arbeiter	Arbeits-loser	Nicht-erwerbs-tätiger

1 000

Haushalte insgesamt	28 446	292	1 704	1 609	7 003	6 246	950	10 643
---------------------------	--------	-----	-------	-------	-------	-------	-----	--------

Prozent²⁾

Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Personenkraftwagen	73,9	99,3	90,2	94,1	86,1	86,0	58,9	53,8
Kraftrad	7,7	(12,9)	10,8	9,5	7,7	13,1	(7,3)	3,5
Fahrrad	76,6	91,2	86,0	92,4	88,2	83,2	74,4	61,1
Telefon	97,4	99,4	99,2	99,0	98,8	96,6	88,9	97,1

Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung

Fernsehgerät	95,3	97,2	94,4	96,1	94,5	96,3	92,4	95,5
Farbfernsehgerät	93,2	95,1	93,3	94,6	92,5	94,7	88,6	92,8
Videorecorder	48,5	33,2	62,0	65,0	58,3	65,4	47,3	27,9
Videokamera/Camcorder	11,1	(5,8)	20,1	16,6	14,1	14,9	8,1	5,0
Stereo-Rundfunkgerät	74,6	65,4	84,6	89,6	85,9	80,0	69,3	60,8
Plattenspieler	59,1	51,6	66,8	70,9	68,3	60,5	55,8	49,7
CD-Player	39,0	26,4	52,7	59,1	55,7	45,9	32,5	19,7
Kassettenrecorder	56,1	51,7	65,3	71,7	68,5	63,6	54,7	39,9
Radiorecorder	45,7	54,2	45,4	52,6	47,2	49,0	41,2	41,9
Tonbandgerät	9,7	(7,0)	13,9	16,1	11,1	8,7	(7,1)	8,0
Heim-, Personalcomputer	22,4	26,0	30,3	40,1	33,6	23,8	20,5	10,4
Fotoapparat	80,6	85,8	90,1	94,1	89,4	85,8	74,0	68,7
Spiegelreflexkamera	31,3	21,7	46,3	54,0	43,7	30,5	24,4	18,7
Kleinbildsucherkamera	46,1	48,0	51,6	55,6	53,3	48,2	40,5	38,4
übrige Kameras	23,8	30,8	24,8	23,2	21,8	25,7	23,9	23,7
Diaprojektor	27,6	16,4	39,0	45,7	33,7	22,5	21,7	22,8

Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung

Kühlschrank	74,2	92,8	76,1	74,9	70,9	74,7	69,0	75,7
Gefrierschrank,- truhe	52,8	93,1	61,6	61,1	49,5	57,3	36,6	50,0
Kühl-, Gefrierkombination	27,4	(12,2)	29,5	29,5	31,2	27,3	27,7	24,7
Elektrisches Grillgerät	19,7	18,1	20,5	21,5	18,8	20,8	17,7	19,5
Mikrowellengerät	40,8	52,4	55,1	54,2	48,9	50,2	31,7	26,1
Nähmaschine	60,7	87,5	61,7	63,8	57,9	59,8	45,1	63,1
Waschmaschine	88,2	98,6	92,5	92,0	88,2	90,7	81,2	85,7

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger

2) Bezogen auf die Haushalte insgesamt

4. Ausstattung privater Haushalte mit langlebigen Gebrauchsgütern im Januar 1993 nach der sozialen Stellung der Bezugsperson

4.3. Neue Länder und Berlin-Ost

Gegenstand der Nachweisung	Haushalte insgesamt	soziale Stellung						
		Landwirt	Selbständiger ¹⁾	Beamter	Angestellter	Arbeiter	Arbeitsloser	Nicht-erwerbstätiger

1 000

Haushalte insgesamt	6 624	(12)	264	56	1 532	1 690	553	2 516
---------------------------	-------	------	-----	----	-------	-------	-----	-------

Prozent²⁾

Gebrauchsgüter für Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Personenkraftwagen	66,2	(96,6)	89,1	89,0	79,5	83,4	59,3	45,0
Kraftrad	10,9	/	(10,4)	/	10,4	20,8	11,5	4,5
Fahrrad	72,6	(94,6)	86,9	84,9	82,5	82,0	75,3	57,8
Telefon	48,8	(69,4)	75,7	46,1	55,5	39,2	41,2	50,1

Gebrauchsgüter für Bildung und Unterhaltung

Fernsehgerät	96,2	(100,0)	96,7	93,6	96,3	99,2	95,9	94,0
Farbfernsehgerät	92,2	(100,0)	92,2	93,1	93,7	96,3	91,5	88,7
Videorecorder	35,9	/	48,5	62,4	44,9	53,5	39,4	15,9
Videokamera/Camcorder ...	6,3	/	(12,2)	(22,3)	8,9	8,9	(5,1)	2,3
Stereo-Rundfunkgerät	62,3	(60,0)	73,0	79,3	74,1	69,4	61,4	49,0
Plattenspieler	53,2	(58,9)	62,6	64,8	63,2	52,9	53,4	46,0
CD-Player	19,1	/	(21,2)	(38,8)	26,5	22,6	18,6	11,8
Kassettenrecorder	52,1	/	56,1	64,1	61,6	61,8	54,9	38,5
Radiorecorder	39,1	(69,4)	41,9	44,5	45,0	42,8	38,3	32,5
Tonbandgerät	9,5	/	(13,2)	(12,3)	12,4	11,7	10,4	5,8
Heim-, Personalcomputer ...	16,3	/	(26,3)	(27,4)	27,6	15,2	20,0	8,2
Fotoapparat	75,0	(88,4)	86,7	85,7	87,3	82,6	77,9	60,2
Spiegelreflexkamera	23,4	/	(32,9)	(34,6)	31,4	16,3	21,7	22,5
Kleinbildsucherkamera	30,0	/	43,5	34,5	37,4	33,4	29,6	21,9
übrige Kameras	33,1	/	(33,0)	(37,3)	35,1	42,4	36,9	24,6
Diaprojektor	22,2	/	(31,4)	(27,9)	29,3	17,2	19,5	20,7

Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung

Kühlschrank	87,2	(90,3)	91,0	82,9	84,8	86,4	86,0	89,1
Gefrierschrank,- truhe	58,0	(85,6)	69,3	56,0	64,6	63,1	53,7	50,2
Kühl-,Gefrierkombination ...	12,5	/	(10,6)	(15,1)	15,8	13,8	13,8	9,4
Elektrisches Grillgerät	20,9	/	(27,9)	(18,3)	24,7	20,1	20,3	18,6
Mikrowellengerät	14,8	/	(25,1)	(28,2)	18,8	19,2	15,0	8,0
Nähmaschine	59,9	(77,1)	70,1	49,3	62,8	54,7	56,9	61,5
Waschmaschine	91,2	(98,0)	93,9	84,0	95,6	94,4	92,7	85,8

1) Gewerbetreibender, freiberuflich Tätiger

2) Bezogen auf die Haushalte insgesamt

